

Ilpo Laspas

Ilpo Laspas, geb. 1984, studierte Orgel und Cembalo von 2001 bis 2015 an der Sibelius-Akademie in Helsinki bei Sirkka-Liisa Jussila-Gripentrog (Orgel), Elina Mustonen (Cembalo) und Tuija Hakkila (Klavier).

Er erwarb A-Diplome im Cembalo (2006) und in der Orgel (2009).

2016 promovierte Laspas zu Bachs Musik auf Orgel und Cembalo.

Der vielseitige und hochbegabte Organist Ilpo Laspas aus Finnland nahm an vielen Meisterkursen in ganz Europa teil und gewann insbesondere bei Bach-Wettbewerben mehrere erste und zweite Plätze.

Laspas ist ein großer Bewunderer von Johann Sebastian Bach und schickt sich an, dessen Heimatland zu erobern.

Zu seinem vielseitigen Repertoire gehört auch Musik zeitgenössischer Komponisten aus Finnland.

Laspas tritt regelmäßig als Solist und Kammermusiker in Finnland und weiteren europäischen Ländern auf.

Mit dem Akkordeon-Virtuosen Markku Lepistö spielte Ilpo Laspas das 2021 erschienene Album „European Soirée – 19th Century Classical Repertoire for Accordion“ ein.

Zu den letzten größeren Projekten Laspas' zählen unter anderem die Gesamtauführung von Richard Wagners Oper Parsifal beim finnischen „Eurajoki Bel Canto – Festival“ im Oktober 2020, fortgeführt bis 2022.

Dabei spielte Laspas die gesamten Orchesterstimmen. Danach wurde beim Eurajoki-Festival bis 2024 in vier verschiedenen Konzerten der gesamte „Ring der Nibelungen“ von Wagner aufgeführt.

Laspas kürzte den „Ring“ auf eine 80-minütige Konzertversion für Solo-Orgel, die 2023 in der zentralen Kirche in Pori (Finnland) uraufgeführt wurde.

Laspas ist seit 2016 mit Unterstützung der Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. mehrere Male auf Tournee durch Deutschland gewesen und erhielt stets hervorragende Kritiken.